

Christoph Merian Stiftung

## Schiffsunglück auf dem Rhein

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1984

https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/87311b16-eba5-4065-945c-14b99fa69cef

## Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform baslerstadtbuch.ch ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung. http://www.cms-basel.ch

https://www.baslerstadtbuch.ch

## Schiffsunglück auf dem Rhein

Am 28. September 1984 wurde ein rheinaufwärts fahrender Schubverband, bestehend aus dem Schubschiff (Vogel Gryff) und dem mit 931 Tonnen Tonerde beladenen Rheinschiff (Corona), von der Strömung abgetrieben und prallte gegen die Pfeiler der Mittleren Brücke. Dabei sank die 60 m lange (Corona), während sich das Schubschiff in Sicherheit bringen

konnte. Personen wurden keine verletzt, hingegen erwiesen sich die Bergungsarbeiten wegen des Hochwassers (Pegelstand in Rheinfelden zeitweise über 4 m) als äusserst schwierig. Erst nach 17 Tagen, als der Pegelstand auf 2,84 m gesunken war, konnte die «Corona» gehoben und der während der ganzen Zeit blokkiert gewesene Schiffsverkehr wieder aufgenommen werden. Schaulustige Basler verfolgten von der Mittleren Brücke aus ein Spektakel, wie es das letzte Mal vom 4. bis zum 15. Juli 1958 zu sehen war, als die MS «Birsigtal» beinahe an der gleichen Stelle gesunken war.

Barbara und Kurt Wyss

